STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Schmiecher See, ca. 2000 m SE von Schmiechen

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> See, Seeufer

Land-/Stadtkreis: Alb-Donau-Kreis
Gemeinde: Schelklingen
Gemarkung: Schmiechen

TK25-Nr.: 7624.18

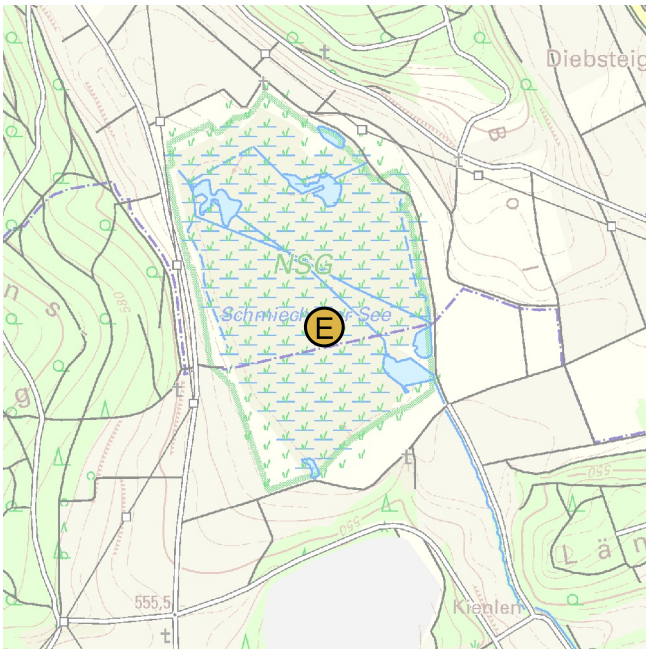
Ost/Nord-Werte: 554503 / 5355397
ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Das Sumpfgebiet des verlandeten Schmiecher Sees liegt in einer großen Talschlinge des ehemaligen bis in die Riß-Eiszeit durchflossenen Donautals. Früher galt der Schmiecher See als periodisch auftretender Karstsee, der sich in nassen Jahren als Folge hohen Karstwasserspiegels bildet. Durch neuere Untersuchungen und eine Forschungsbohrung konnte diese Auffassung widerlegt werden. Die Karstwasseroberfläche bleibt immer mehrere Meter unter der Erdoberfläche. Der See ist eine Ansammlung von Oberflächen- und Niederschlagswasser über Wasser stauenden Seemergeln, die in einem ehemals größeren See während der Würm-Eiszeit abgelagert wurden.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau